

Ressort: Politik

Mohring fordert Beibehaltung des Ostbeauftragten

Berlin, 25.02.2018, 19:31 Uhr

GDN - Der Landesvorsitzende der CDU in Thüringen, Mike Mohring, fordert die Beibehaltung des Amtes eines Ostbeauftragten der Bundesregierung. Im "Bericht aus Berlin" sagte er am Sonntagabend: "Ich glaube, jetzt ist wichtig, dass man nochmal klarmacht, dass es den Ostbeauftragten für die neuen Länder in der Bundesregierung weiter geben muss."

Auf die Frage, wo das Amt sinnvoll angedockt werden solle, sagte Mohring: "Am schönsten wäre es natürlich, wenn er im Wirtschaftsministerium angesiedelt sein könnte, weil die Problemlagen auch wirtschaftlicher Aufholprozesse sich dort am besten abbilden lassen. Und ich hoffe, dass die Koalitionspartner sich darauf verständigen." Entgegen mancher Forderung hatte Bundeskanzlerin Angela Merkel außer sich selbst niemanden aus Ostdeutschland für die CDU-Posten im Kabinett nominiert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-102615/mohring-fordert-beibehaltung-des-ostbeauftragten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619